

Jesus sagt... Es ist eine dunkle Zeit... Aber es gibt einen Gott im Himmel

5. August 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Übersetzt von Jackie

Jesus begann... "Es ist in der Tat eine dunkle Zeit, aber es gibt Hoffnung. Seit der letzten Botschaft wurden dem Vater viel mehr Gebete geopfert. Siehst du? Du beeinflusst Meine Leute wirklich. Hab keine Angst, hinaus zu rufen und sie zu warnen, hab keine Angst."

"Da gibt es von Zeit zu Zeit Schichten, Clare. Es ist notwendig, Sicherheitsvorkehrungen und Offensiven gegen den Feind zu verstärken und es braucht alles, was du zu geben hast. Dann gibt es Zeiten der Ruhe, wo du vorsichtig zu deiner kreativen Tätigkeit zurückkehren kannst."

"Ich habe deine Tränen gesehen, Tochter. Ich kenne deine Kämpfe. Ganz egal, was kommt, Ich gebe dich nicht auf."

(Clare) Danke Dir Herr.

"Bitte Clare, gib Mich nicht auf. Betrachte deine Vergangenheit mit Mir, habe Ich dich jemals enttäuscht? Habe Ich dich nicht in ein grösseres Territorium hineingeführt als jemals zuvor, weil du nicht aufgegeben hast?"

(Clare) Ja, ich erinnere mich an jene Zeiten...

"Du bist abgekämpft und krank von der Sünde, aufgrund deiner Beteiligung an zu vielen Dingen ausserhalb von dir selbst. Das Äusserliche bedeutet wenig. Das Innere ist kostbar und deine Anstrengungen, tiefer in diesen Ort des Friedens einzudringen, damit Ich dich segnen kann. Dreh nicht um, geh weiter, da gibt es Hoffnung und Zeit."

"In diesem Moment gibt es eine Welle der Reue und einen Ruf zur Fürbitte, welche über die Welt fegt und Mein Vater schenkt diesen Gebeten Beachtung. Ich sage euch, es gibt Hoffnung. Klammert euch an Mich, klammert euch an die Hoffnung und sie wird nicht enttäuschen."

"All Meine Herzbewohner, steigert eure Gebete für Amerika und für die Niederlage des 'Deep State' (Untergrundregierung), der seine Kräfte sammelt, jetzt aber von einer Barrikade in die Nächste hineinläuft, da Unser Vater im Himmel Seine Engel ausgesandt hat, um ihre Anstrengungen zu sabotieren."

"Sie dachten, dass sie die Wahlen durch Betrug gewinnen können und ganz egal, wie viele erfundene Stimmen sie generierten, sie haben verloren. Sie dachten, nun, da dies nun vorbei ist, lass uns Unruhen und Krawalle schüren und die Regierung destabilisieren. Das hat auch nicht funktioniert. Und für den Rest ihrer Pläne gibt es einen Gott im Himmel und Er ist überlegen und der Feind wird mit jedem Versuch scheitern, bis zur festgelegten Zeit."

"In der Zwischenzeit, arbeitet, betet und kämpft mit eurer ganzen Kraft. Und denkt daran... der schlimmste Feind eines Menschen ist er selbst. Sorgt euch nicht so sehr um eure persönlichen Feinde ausserhalb von euch, sorgt euch um euer eigenes Benehmen und strebt danach, tadellos und Meines Namens würdig zu sein."